

LEBENSVERSICHERUNGEN

Lebensversicherung droht ein harter Schlag

Experten diskutieren Senkung des Garantiezinses auf 1,25 Prozent.

- > Inflation läge dann sichtbar über dem Garantiezins.
- > Zeitliche Beschränkung der Garantie wird debattiert.

OZAN DEMIRCAN

FRANKFURT

Die Inflation ist im vergangenen Jahr auf ein Rekordtief von 1,5 Prozent gesunken. Eine niedrige Teuerungsrate ist eigentlich gut für Sparer, weil die Zinsen dann real kaum entwertet werden. Für Vorsorge-Anleger entstehen jedoch Probleme beim Neuabschluss einer Lebensversicherung. Auch hier fällt der Zins: **So wird der Garantiezins auf kapitalbildende Lebensversicherungen aller Voraussicht nach Anfang 2015 nach drei stabilen Jahren erneut sinken - von 1,75 auf nur noch 1,25 Prozent. Und davon müssen noch die Verwaltungskosten abgezogen werden.**

Eine Gruppe von Versicherungsmathematikern, die in der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) organisiert sind, berät in diesen Tagen, welchen maximalen Zinssatz Lebensversicherer in Zukunft versprechen können. Anschließend gibt die DAV eine Empfehlung an das Bundesfinanzministerium ab, an die sich dieses in der Regel hält.

Nach Informationen des Handelsblatts wurde am Dienstag noch heftig diskutiert. Bis zum Abend hatten sich die Versicherungsmathematiker aber nach Angaben der Nachrichtenagentur Reuters darauf geeinigt, die Senkung des Garantiezinses auf 1,25 Prozent zu empfehlen. Diese Änderung wäre frühestens Anfang 2015 umsetzbar. Zuletzt fiel der Garantiezins Anfang 2012 von 2,25 auf 1,75 Prozent.

Dem Gremium gehört unter anderem Allianz-Leben-Chef Markus Faulhaber an. Präsident des DAV ist derzeit Rainer Fürhaupter, Vorstand bei der Versicherungskammer Bayern.

Für Sparer wäre eine Reduzierung des Garantiezinses ein schlechtes Zeichen. Kunden mit Bestandsverträgen behalten zwar ihr Garantieverprechen, das in guten Zeiten bei vier Prozent gelegen hat. Aber Neuverträge verlören mit einem solchen Minizins endgültig an Attraktivität - und das zu einer Zeit, in der die Lebensversicherung ohnehin um ihr Image kämpft.

Den 93 Lebensversicherern böte ein niedrigerer Garantiezins daher lediglich auf den ersten Blick eine Entlastung. Sie haben es im Zuge der Niedrigzinsphase schwer, die versprochene Rendite mit ihren angelegten Geldern zu erwirtschaften. Zwar würde ein niedriger Zins das Problem entschärfen. Allerdings hätten die Vertriebe es schwer, Policen überhaupt zu verkaufen.

Deshalb halten sich Assekuranzunternehmen mit Zinssenkungsforderungen zurück: Mittelgroße Versicherer wie "Die Bayerische" sehen ein Absenken sogar als unnötig an. "Aktuell kommen wir mit dem bestehenden Garantiezins gut zurecht", sagte Vorstandschef Herbert Schneidemann dem Handelsblatt. Eine Sprecherin der Allianz Leben betonte, man habe derzeit kein Problem damit, die Zinsversprechen zu erfüllen.

Dabei finden im DAV noch andere Gedankenspiele statt. Die Mathematiker beschäftigt nämlich nicht nur die Höhe des Garantiezinses, erfuhr das Handelsblatt. Auch die neuen Aufsichtsanforderungen der Europäischen Union, die unter dem Namen "Solvency II" bekannt sind, machen ihnen Sorgen. Die neuen Regeln erschweren die Geldanlage und senken die langfristig erzielbaren Renditen. "Vor dem Hintergrund von Solvency II wäre eine Diskussion über die Länge der Garantie interessanter als über die Höhe", heißt es beim DAV.

Bei der Suche nach Alternativen wird ein Modell diskutiert, bei dem der Garantiezins nicht mehr wie bislang üblich über die gesamte Vertragslaufzeit gilt. Stattdessen könnte er etwa nach 15 Jahren an die aktuelle Marktlage angepasst werden. Das würde zwar für mehr Flexibilität sorgen, Kunden aber gleichzeitig verwirren - vor allem wenn Sparer mehrere Verträge besitzen.

Neben Minizins und neuen Modellen beschäftigt die Mathematiker allerdings auch die Inflation. Sie soll in diesem Jahr wieder ansteigen. Dann wäre eine Lebensversicherung mit einem Garantiezins von 1,25 Prozent noch schlechter zu vermitteln.

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de